

Organisatorisches

Anmeldung

Das Anmeldeformular sowie alle wichtigen Informationen zur Fachtagung finden Sie unter www.aquaviva.ch/fachtagung. Anmeldeschluss ist der **15. Oktober 2026**.

Kostenbeitrag

190 Franken für alle Teilnehmer:innen

Veranstaltungsort

Eawag
Ueberlandstrasse 133
8600 Dübendorf

Sprache

Vorträge: Deutsch / Französisch / Englisch, ohne Simultanübersetzung
Moderation und Präsentationsfolien: Deutsch / Französisch

Verpflegung

Wir bieten Ihnen ein Mittagessen sowie Getränke und Snacks während der Pausen.
Nach der Veranstaltung laden wir Sie ein zum Apéro.

Kontakt

Aqua Viva
Neuwiesenstrasse 95
8400 Winterthur
052 625 26 58
info@aquaviva.ch

Titelbild: © Aqua Viva, Dominic Tinner; Innenseite: © Xavier Klausner – stock.adobe.com

Fachtagung

Sauberes Wasser – Herausforderungen und Lösungen für Schweizer Gewässer

23. Oktober 2026 in Dübendorf



aqua viva



Sauberes Wasser – Herausforderungen und Lösungen für Schweizer Gewässer

Sauberes Wasser ist die Grundlage für funktionierende Ökosysteme, eine sichere Trinkwasserversorgung und eine hohe Lebensqualität. Schweizer Gewässer stehen jedoch zunehmend unter Druck: In vielen Bächen, Flüssen und Seen werden überhöhte Nährstoffeinträge sowie Rückstände von Pestiziden, Medikamenten und anderen Schadstoffen nachgewiesen. Darunter leiden vor allem aquatische Organismen wie Fische, Insektenlarven und Mikroorganismen – mit Folgen für die Biodiversität und ökologische Prozesse, aber auch für den Menschen, etwa durch einen höheren Aufwand in der Trinkwasseraufbereitung.

Naturnahe, strukturreiche Gewässer stärken die Selbstreinigungskraft und die Widerstandsfähigkeit gegenüber Belastungen. Gewässerschutz bedeutet deshalb mehr, als nur Schadstoffe zu reduzieren – er umfasst auch den Erhalt und die Wiederherstellung funktionierender Gewässerlebensräume.

Die Fachtagung vermittelt einen aktuellen Überblick über die Wasserqualität in der Schweiz und zeigt anhand konkreter Praxisbeispiele, welche Massnahmen wirksam sind. Dabei kommen unterschiedliche Perspektiven zusammen – aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft – und es wird beleuchtet, wie sich Wasserqualität, Biodiversität und Gewässerentwicklung sinnvoll verbinden lassen. Ein weiterer Fokus liegt auf der gesellschaftlichen Wahrnehmung der Wasserqualität und der Frage, wie sich die Akzeptanz für wirksame Massnahmen stärken lässt.



Programm

- 9.15 **Begrüssung**
Isabella Helmschrott, Moderatorin der Fachtagung
- 9.30 **Gewässer unter Druck: Monitoring, Schadstoffe und ökologische Folgen**
Silwan Daouk, VSA, Eawag
- 10.00 **Tote Bäche, schlechte Gesetze, gelähmte Behörden: wie Pflanzenschutzmittel unser Wasser vergiften und was dagegen unternommen werden kann**
Hans Maurer, Maurer & Stäger AG
- 10.30 **Ärztlich verordnete Umweltrisiken? Arzneimittelrückstände in Gewässern und mögliche Alternativen**
Cornel Wick, Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz
- 11.00 **Pause**
- 11.30 **Kantonale Strategie zur Sicherung der Wasserqualität von Grundwasser und Oberflächengewässern**
Catherine Folly, Kanton Freiburg, Amt für Umwelt
- 12.00 **Natürliche Gewässer als Teil der Lösung**
angefragt
- 12.45 **Mittagspause**
- 14.00 **Beispiel Furtbach ZH: Massnahmen zur Reduktion von Pflanzenschutz- und Tierarzneimitteln**
Pius Niederhauser, Kanton Zürich, AWEL
- 14.30 **Die Orbe und die Wasserqualität in einem Klimaschutzgebiet für die Biodiversität des Jura**
Christophe Estermann & Christian Lambery, Association l'Orbe vivante
- 15.00 **Pause**
- 15.30 **Der Biber als Gewässergestalter – Auswirkungen auf Wasserqualität und Ökosystem**
Leonardo Capitani, Eawag
- 16.00 **Lebensraumqualität von Bächen gemeinsam erfassen und verstehen – Einblicke ins Citizen-Science-Projekt FLOW**
Roland Bischof & Louisa-Marie von Plüskow, Projekt FLOW
- 16.30 **Podiumsdiskussion**
- 17.15 **Apéro**